

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[22720] Braunschweig, den 15. April 1888.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß Herr

Johannes Neumeyer
von Hannover

in meine seit 1835 bestehende und seit 1878 in meinem Besitz befindliche Buchhandlung als Teilhaber eingetreten ist. Wir werden dieselbe fortan gemeinschaftlich unter der Firma

Grüneberg's
Buch- u. Kunsthandlung

(Wollermann & Neumeyer)

fortführen.

Herrn Joh. Neumeyer, der seine geschäftlichen Erfahrungen in den Häusern Max Matthies in Berlin, Eduard Beck in Berlin, Buchhandlung im Evang. Vereinshaus in Kassel, Amsler & Ruthardt in Berlin und Heinr. Feesche in Hannover (in letzterem Hause ca. 9 Jahre) gesammelt hat, bitte ich dasselbe Wohlwollen und Vertrauen, welches Sie mir in so reichem Maße schenkten, auch entgegenbringen zu wollen.

Wir werden bestrebt sein, die bisherigen Verbindungen zu erhalten und zu erweitern.

Aus meinem unter der Firma Hellmuth Wollermann bestehenden Verlage geht an die gemeinschaftliche Firma über: der Kommissionsverlag des Braunschw. Volksblattes, des Braunschw. Volkskalenders u. des Tunica'schen Rechenbuches. Im übrigen wird mein Verlag von dieser Änderung nicht berührt und von mir allein fortgeführt; Überträge von einem Konto auf das andere sind daher nicht statthaft.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, uns dort zu vertreten.

Mit kollegialischer Begrüßung
hochachtungsvoll

Hellmuth Wollermann,

in Firma: Grüneberg's Buch- u. Kunsthdlg.
(Wollermann & Neumeyer).

Herr Hellmuth Wollermann wird zeichnen:
Grüneberg's Buch- u. Kunsthdlg.
Wollermann & Neumeyer.

Herr Johannes Neumeyer wird zeichnen:
Grüneberg's Buch- u. Kunsthdlg.
Wollermann & Neumeyer.

Nachdem Herr Neumeyer wieder 4 Jahre, vom 15. April 1884 bis dahin 1888, mir in meinem Geschäft treu zur Seite gestanden, verläßt er dasselbe heute, um als Associé in die Grüneberg'sche Buchhandlung in Braunschweig einzutreten.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Herrn Neumeyer den Herren Kollegen im Buchhandel aufs wärmste empfehlen zu können, da sein ehrenwerter Charakter und seine Geschäftstüchtigkeit dafür bürgen, daß er die geachtete Firma zu weiterer gedeihlicher Entwicklung bringen wird.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Meine besten und freundschaftlichsten Wünsche begleiten ihn.

Hannover, den 15. April 1888.

gez. *Heinr. Feesche.*

[22721] Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich unter Heutigem mein Geschäftslokal nach der Querstraße Nr. 21 I. verlegt habe.

Leipzig, 26. April 1888.

Hermann Dürsel,
Verlagsbuchhandlung.

Kommissionswechsel.

Cöthen (Anhalt), 1. Mai 1888.

[22722] P. P.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, daß nach freundschaftlichem Übereinkommen mit Herrn Paul Bette in Berlin SW., Charlottenstraße 96, vom 1. Mai d. J. ab die Herren

Richard Eckstein's Nachfolger
(Hammer & Runge),

Berlin SW. 12., Friedrichstraße 214,

unsere Vertretung in Berlin übernommen haben

Dieselben werden zunächst die gesamte Auslieferung der von uns erworbenen Vorräte des ehemals

Friedrich Kortkamp'schen Verlags

besorgen und bitten wir daher, alle Bestellungen auf Kortkamp'schen Verlag nur an diese Firma richten zu wollen.

Ganz ergebenst

Paul Schettler's Erben.

[22723] Mit 1. Mai d. J. übernimmt Herr Ernst Bredt in Leipzig die Besorgung meiner Kommission für den dortigen Platz.

Für Berlin behält Herr Hugo Spamer in Berlin nach wie vor meine Vertretung.

Wetzlar, den 27. April 1888.

Leonhard Brederbohm.

Verkaufsanträge.

[22724] Zu verkaufen eine der angesehensten literarischen Zeitschriften zu dem festen Barpreis von 25 000 M. Dieselbe erbringt einen jährlichen Reingewinn von ca. 4500 M. und ist nachweisbar ein vorzügliches Infertionsorgan für belletristischen Verlag.

Von einzelnen im gleichen Verlage erschienenen Werken wurden von den Abonnenten allein direkt Hunderte von Exemplaren bestellt.

Ernstgemeinte Offerten unter F. A. 100. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[22725] Eine Musikalienhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands, alte Firma, ist nützlich oder ohne Pianomagazin zu verkaufen. Offerten sub A. B. 10. befördert Herr E. F. Leede in Leipzig.

[22726] Ein älteres, streng solide geführtes und allseitig accreditiertes Sortiment in einer preuß. Prov.-Hauptstadt zu verkaufen. Umsatz, bei Ausschluß aller Nebenzweige, 38 000 M. Lagerwert 14 000 M., Reingewinn 5200 M. — Anzahlung 24 000 M.

Selbstkäufer belieben Offerten unter A. W. Nr. 14094. durch die Exped. d. Bl. einzufenden.

[22727] Ein kleiner, sehr ausdehnungsfähiger Verlag ist gegen Barzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter R. R. 15983 an die Exped. d. Bl.

[22728] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine hochgeachtete und noch großer Ausdehnung fähige „Familienzeitung“ Auflage 15 000 Exemplare. Strengsolide Basis, gute, steigende Rente und nicht an den Verlagsort gebunden. Kaufpreis 35 000 M. Stuttgart. **G. Wildt.**

[22729] Eine Leihbibliothek mit ca. 7000 Bänden ist für 800 M. abzugeben. (Katalog 20 S. mit Remissionsber. bar.) Näheres durch **J. Witte** in Leipzig, Emilienstraße 34.

[22730] Eine neu eingerichtete Buchdruckerei, namentlich für Bert und Zeitschriften, ist Todesfalls halber zu verkaufen. Gef. Offerten erbeten Berlin N., Gartenstraße 1, I.

[22731] Eine vorzüglich ausgestattete Gedichtsammlung, welche von Gerok, Dahn, Ebers, Freitag und anderen sehr gut rezensiert wurde, ist mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten sehr billig zu verkaufen. Offerten unter E. K. 15370. durch die Exped. d. Bl.

[22732] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Musikaliengeschäft in einer Regierungshauptstadt Hannovers von 20 000 Einwohnern ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Besitzer wird 29 u. 30. April in Leipzig anwesend sein. Adresse unter # 15761 in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

[22733] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine hochbedeutende Verlagsbuchhandlung streng wissenschaftlicher Richtung mit den angesehensten Autoren. Kaufpreis 160 000 M. Stuttgart. **G. Wildt.**

[22734] Verlags-Verkauf. — Ein illustres pädagogisches Verlagswerk, welches auf 174 deutschen Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen etc. eingeführt ist und 2000 M. Nettogewinn jährlich abwirft, steht mit Vorräten zu 6000 M. bar zum Verkauf. Näheres durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[22735] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Berlin. **Elwin Staudt.**

[22736] Es wird ein mittleres Sortiment von einem solventen Käufer zu erwerben gesucht. Zur Ostermesse ist Suchender in Leipzig anwesend. Leipzig. **Bernhard Hermann.**

Teilhaber gesuche.

[22737] Socius gesucht f. solides Kunstunternehmen, nicht ausgenutzte, aber ergieb. u. z. B. beliebt werdende Spezialität, von e. Maler v. Rui. Einlage mind. 15 000 M. Int. Kunsthändler u. Verl. bevorz. Adr. u. L. E. 674. an Haase & Vogler in Berlin SW.